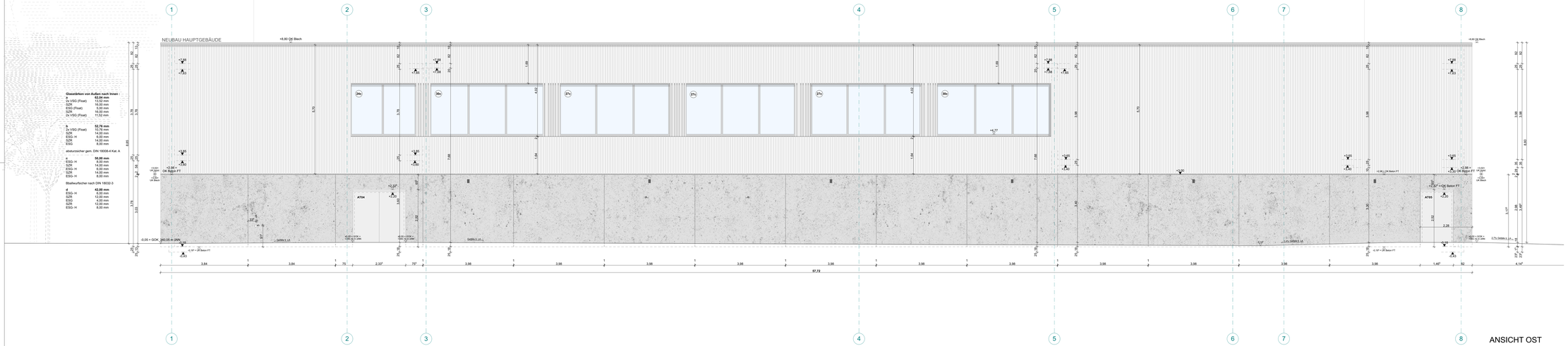
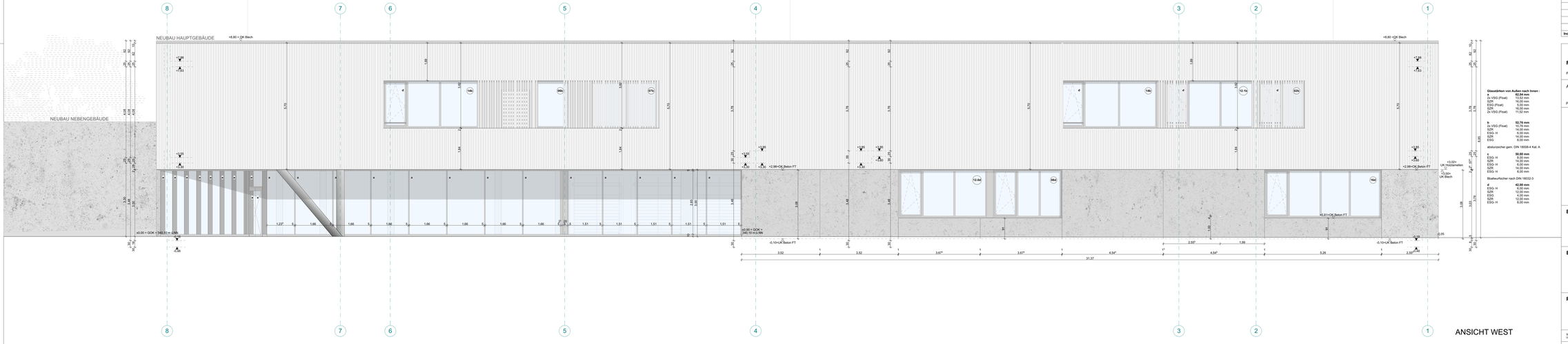


ANSICHT OST



ANSICHT WEST

Glasstärken von Außen nach Innen :

2x VSG (Float)	13.52 mm
SZR	16.00 mm
ESG (Float)	6.00 mm
SZR	16.00 mm
2x VSG (Float)	13.52 mm

b	**52.76 mm**
2x VSG (Float)	10.76 mm
SZR	14.00 mm
ESG-H	8.00 mm
SZR	14.00 mm
ESG	8.00 mm

abstürzsicher gem. DIN 18008-4 Kat. A

c	**50.00 mm**
ESG-H	8.00 mm
SZR	14.00 mm
ESG-H	8.00 mm
SZR	14.00 mm
ESG-H	8.00 mm

Blaheurlocher nach DIN 18032-3

d	**42.00 mm**
ESG-H	6.00 mm
SZR	12.00 mm
ESG	4.00 mm
SZR	12.00 mm
ESG-H	8.00 mm

Sämtliche Einbauteile gem. Angaben Fachplanung/Bauleitung HLS.

Hinweise

Der vorliegende Ausführungsplan bildet diverse Planungsgewerke nur nachrichtlich ab. Die Bauausführung erfordert das Einbeziehen sowohl der zugehörigen Detail- und Ausbauplanungen als auch weiterer Plangrundlagen der Fachplaner TGA, TRP, Brandschutz, Bauphysik, Schallschutz u.a sowie den zugehörigen Ausführungsbeschreibungen der Leistungsverzeichnisse.

Für CAD gilt: Alle unverrandbare Bauteile sind informativ und vorbehaltlich der weiteren Werkplanung.

Sämtliche Ausführungspläne gelten nur zusammen mit den gesamten Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplaner sowie den übergeordneten Festlegungen der Statik zur Ausführung (lochfreie Zonen u.a.).

Einbauteile sind den Schal- und Detailplänen der Tragwerksplaner, den Einbauplänen der technischen Installationen sowie den entsprechenden Bauliquisitions- und Montageplänen der Hersteller von Lüft.- Fassaden-, Einbauungen- und aller weiteren Komplettsystemen zu entnehmen.

Für technische Installationen gelten jeweils die Fachplanerpläne der Anlagen-, Lüftungs-, Sanitär – Elektroplanung und weiterer Untergewerke.

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer am Bau zu prüfen. Die ausführende Firma ist für die Korrektur/ieren der Ausführung und die Prüfung sämtlicher Maße eigenverantwortlich. Festgestellte Differenzen sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen und unter Einbeziehung aller zuständigen Gewerke zu klären. Sämtliche Betonarbeiten sind wenn nicht anders vermerkt sichtbarkeitig (nicht geflast) auszuführen. Wenn nicht anders angegeben gilt die in Vertrag angegebene Betongüte. Die Ausführung von sämtlichen sonstigen/ohnen Bauelementen erfolgt nach statischer Erfordernis. Den Nachweis darüber hat die ausführende Firma zu erbringen.

Türöffnungen sind auf definitive Rohbauöffnungen vermaßt, bei Trockenbau auf Lage Trockenbauständer. Alle Türen sind von OK Fertigboden Schwelle bis UK Rohbau bzw. Trockenbau Türsturz angegeben. Den Planunterlagen übergeordnet sind die Festlegungen der Türliste zu jeder einzelnen Tür/ bzw. Fensteröffnungen sind auf definitive Rohbauöffnungen vermaßt. Alle Bröstungen der Fenster sind von OKFB bis jeweiligen Raumes bis OKRB Brüstung angegeben.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen des Architekten und der Fachingenieure.

Es ist von den ausführenden Firmen darauf zu achten, dass keine Kältebrücken entstehen. Weiters ist darauf zu achten, dass bei innenliegender Dämmungen die Dampfsperren dicht zu verlegen sind oder Folienpläne als Dämmmaterial zu verwenden ist.

* Sämtliche Kernbohrungen/Durchbrüche in tragenden Bauteilen sind nur nach Absimmung und Freigabe Fachplaner Tragwerk und TGA zu erstellen.

Materialangaben

Bestand
Abriss
Wände Ausbau
Stahlbeton
Betonfertigteil
Mauerwerk
Hartschaumdämmung
Mineralfaserdämmung

Aussparungen

BD BDD	Bodendurchbruch Bodendeckendur.	BA	Bodenaussparung	DD	Deckendurchbruch
WD BD BDD	Wanddurchbruch Bodendurchbruch Bodendeckendur.	WA	Wandaussparung	DA	Deckenaussparung
				DD	Deckendurchbruch

Zeichenerklärung

+7,80 Rohbau-Kote OKRB
+7,85 Ausbau-Kote OKFFB
RDV Rohdecken-verspringung
FDV Fertigdecken-verspringung
RDVK Rohdecken-vorderkante
FDVK Fertigdecken-vorderkante
Rohbau-Kote Schnitt
Ausbau-Kote Schnitt

Raumstempel

Raumbezeichnung
Raumnummer — Gemäß DIN
Nettoraumfläche
Bodenaufbau
Deckenaufbau
Wandaufbau
lichte Raumhöhe

Detailnummer

DE 1.01
Gewerke-nr.
Detail-nr.

Türstempel

Raumnummer
Geschoss
Türnummer
T.01 / RB / H1
Brandschutz-Anforderung
Türart

Detailschnitt

DE 2
Hinweis Detailschnitt

Abkürzungen

A	Anstrich	ES	Estrich schwimmend	PU	Polyurethan
AD	Abgehängte Decke	ET	Estrich auf Trennlage	PW	Prallwand
AH	Acrylharz	FES	Flächenelastischer Sportboden	RB	Rohboden
AKD	Akustikdecke	FFB	Fertigfußboden	RH	Rauhhöhe
AKL	Akustikdecke Lisie	FK	Fertigkante	RKO	Rohdeckenoberkante
ACB	Anstrich selbstreinend	FDK	Fertigdeckenkante	RUK	Rohdeckenunterkante
AP	Akustikputz	FUK	Fertigdeckenunterkante	RWA	Rauchwärmeabzug
ASB	Anstrich staubbindend	GF	Glattestrich	RR	Regenrinne
B	Boden	GK	Gipskarton	RW	Regenwasser
BA	Bodenaufbau	GKS	GK m. Schallschutzeinl.	REV	Revisionsöffnung
BFT	Betonfertigteil	GKBI	GK Feuchtraum	SB	Sichtbeton
BE	Beschichtung	GKF	GK Feuerschutzplatten	SM	Sauberkeitsmatte
BDS	Brandschutz-Boden	GR	Gitterrost	ST	Spachtelung
BG	Bodengleich	GS	Gussasphalt	STB	Stahlbeton
BW	Betonwerksteln	HV	Hauptverteilung	STH	Stauhöhe
BRH	Brüstungshöhe	HK	Heizkörper	STG	Steigung
BS	Bodenschott	HW	Holzwerkstoff	TH	Treppenhaus
BSK	Brandschutzklappe	K	Keutschukbelag	ÜEZ	Überzug
BSP	Bodenspurung	KB	Kiesbett	UK	Unterkante
DP	Dämmputz	L	Linoleum	UZ	Unterzug
DF	Dampfsperre	L.i.	Lisie Linoleum	VA	Vorwandinstallation
DK	Deckenkiesel	MP	Metallprofil	VE	Verfugeelastisch
DES	Deckenschott	NA	Notablauf [Entwässerung]	VHF	Vorgehängte hinterlüftete Fassade
DS	Detailschott	NAST	Notauslauf	VK	Vorderkante
DSP	Deckenspurung	OK	Oberkante	WDG	Wärmedämmung
EBE	Epoxidharzbeschichtung	P	Putz	WS	Wandschritz
				WP	Wärmepumpe

Index	Datum	Gez.	Änderung

FIB_AGB_06_AN_AO_AU_071 — 00 — F

Projektname_Fachbereich_Leistungsphase_Planart_Ebene_Planinhalt_Plannummer — Index — Status

Ansichten Ost, West

Planinhalt

W1	ROHBAUPHASE OHNE AUSSPARUNGEN	
W2	ROHBAUPHASE MIT AUSSPARUNGEN	X
W3	AUSBAUPHASE	

1:50 Maßstab

Bauvorhaben: Neubau 3-gruppiger Kinderhort, GS-Fachraumerweiterung und 1-fach Turnhalle

Fischbacher Hauptstraße 116
90475 Nürnberg Zerzabelshof
Flur Nr. 269, 269/1, 269/2, 273/5
Gemarkung Fischbach

Bauherr:

Stadt Nürnberg, vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnberg

Tel.: +49 911 9304-310
Email: reinhlbe@c-suenberg.de

Planung:

Sämtliche Masse sind am Bau vom Auftragnehmer zu nehmen und prüfen. Für Mesetrhier haftet der Auftragnehmer! Bei der Planung und Bauausführung sind folgende Unterlagen zu beachten: Baßbüchre, Schallschutz, Fachgenehmigungen, Brandschutz und Sicherheitsvorgaben, Architektenpläne und -Detaile, Firmenvorschriftenblätt.

Planinhalt	Phase	Freigabe	Datum Freigabe	Geprüft	Datum Prüfung
	Ausschreibungsplanung				
± 0,00 = **+340,10 üNN**	Datum **29.09.26**	Maßstab **1:50**	Format **900 x 1.600**	Gezeichnet	Projektleiter